

Seifenblasen Lösung herstellen



Teil 1



Material:

- Verschiedene Gläser
- Eine Tasse
- Esslöffel Waschpulver
- Zucker, Gelatine oder

Wasch- und Reinigungsmittel sind unterschiedlich stark konzentriert. Deshalb lassen sich keine ganz genauen Angaben für die ideale Seifenlauge machen. Hier ein paar hilfreiche Vorschläge:

- Spülmittel eignet sich in der Regel sehr gut
- Die Standardlösung besteht aus acht bis zehn Teilen Wasser und Seife. Ein Beispiel: 1 Esslöffel (15ml) Spülmittel auf ein halbe Tasse Wasser (125ml) oder eine halbe Tasse Waschpulver auf fünf Tassen Wasser.
- Je höher der Seifenanteil ist, desto grösser sind die Blasen.
- Riesenblasen entstehen, wenn mehr Spülmittel als Wasser in der Lauge ist.
- Durch den Zusatz von Zucker, Gelatine oder Glycerin werden die Blasen haltbarer. Sie platzen nämlich, weil sie austrocknen und diese Zutaten lassen das Wasser langsamer verdunsten. Versuchs mit einem Teil Zucker, Gelatine oder Glycerin auf einen Teil Seife und sechs Teile Wasser.

Geheimtipps:

- Halte grosse und kleine Gefässe für die verschiedenen Seifenblasenlösungen bereit.
- Vorsichtig umrühren, damit kein Schaum entsteht. (Schaum besteht aus winzigen Seifenblasen)
- Lass die Seifenlauge ein oder zwei Tage stehen, bevor du sie verwendest.
- Stell die Seifenlauge vor dem Gebrauch einige Minuten in den Kühlschrank. Die Blasen halten länger.
- Die schönsten und haltbarsten Seifenblasen gelingen bei Regenwetter. Weil dann die Luft feuchter ist., halten die Blasen länger.

Viel Spass